



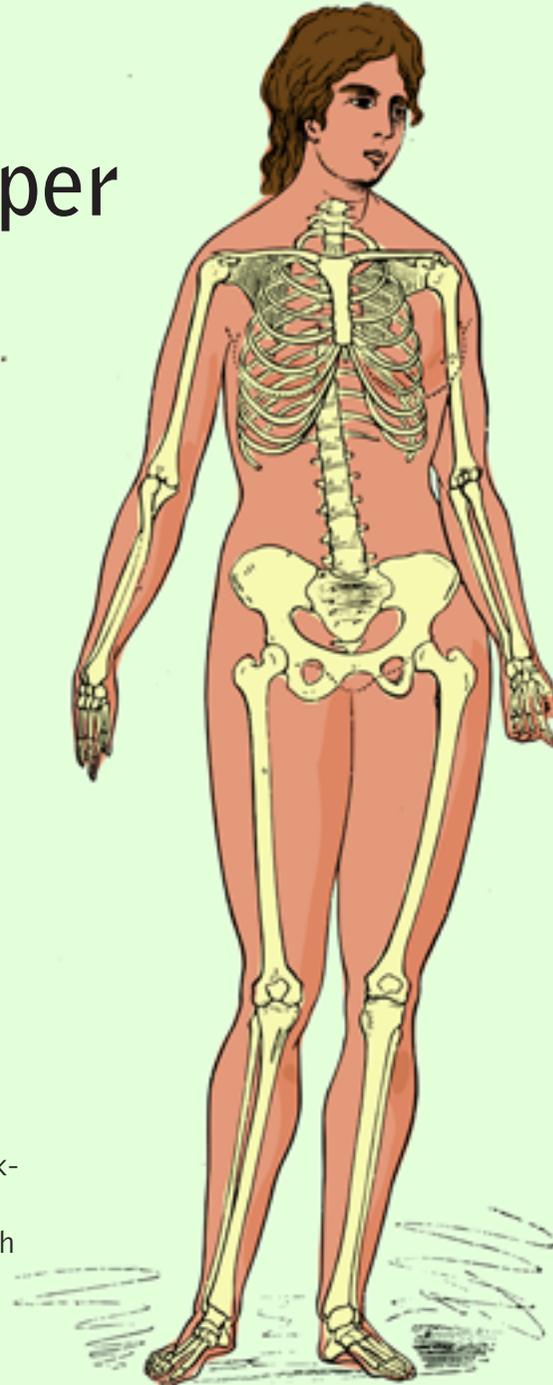
# Bebilderung von frauenkörpernahen Artikeln

Kurzreferat von Kaethe17  
im Rahmen von 60 Minuten  
22.02.2021



# Was sind Artikel, die dem Frauenkörper nah sind?

- Alles, was den Frauenkörper vom Männerkörper unterscheidet (z.B. sekundäre und primäre Geschlechtsmerkmale)
- Alles, was speziell den Frauenkörper betrifft, z.B. Kleidung, Monatshygiene...



Bitte beachtet: Ich bin keine Fachfrau zu dem Thema (Ärztin, Biologin, Forscherin) sondern über die Diskussion zum Strumpfhosen-Artikel darauf aufmerksam geworden. Mein Vortrag soll ein Ausgangspunkt für die heutige Diskussion sein und stellt hauptsächlich Fragen bzw. gibt meine eigene Meinung wieder.

Um den 60-Minuten-Rahme nicht zu sprengen, beschränke ich mich hier auf die Bebilderung

Strumpfhose  
Weibliche Brust  
Busen  
Büstenhalter  
Vagina Strapse  
Vulva Tampon  
Schamlippen  
Guest Stars:  
Chiton  
Becken Shorts  
Unterhose  
Top (Oberteil)

# Wie sieht es mit diesen Artikeln in der Wikipedia aus?



Vulva  
Schamlippen  
Vagina

Shorts

Top (Oberteil)

Chiton  
Busen /  
Weibliche Brust

Rock (Kleidung)

Becken

Nylonstrumpf

Strumpfhosen

Tampon

Büstenhalter



Würde die Seite am liebsten gar nicht aufmachen

Komisches Gefühl, nicht leicht zu erklären

Unauffällig

schaue ich gerne an



Warum?  
Lässt sich das objektivieren?

# Versuch, die Qualität der Bebilderung zu objektivieren:

- Unterstützt die Bebilderung den Artikel darin, enzyklopädisch zu sein?  
D.h.: Enthält er auf gut lesbare Art und Weise soviel Wissen wie möglich für die Zielgruppe der „breiten Allgemeinheit“
- Ist die Bebilderung informativ, für Bildungszwecke geeignet?  
Wenn ich mich in eine Studentin oder Schülerin hineinversetze, die mit dem Artikel ein Referat vorbereitet: Hilft mir der Artikel weiter?  
Wenn ich mich in „Nina Normalleserin“ hineinversetze, die sich mit dem Artikel über ein Thema informieren will: Hilft mir der Artikel weiter?
- Unterstützt die Bebilderung einen neutralen Standpunkt?

Artikel Diskussion

Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Weitere

Wikipedia durchsuchen

# Büstenhalter

Der **Büstenhalter** (abgekürzt und **umgangssprachlich BH**) ist ein **Wäschestück**, das die **weibliche Brust** stützen und formen soll.

## Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Geschichte
- 2 Aufbau
  - 2.1 BH-Formen
  - 2.2 Material und Pflege
- 3 BH-Größen



Antike Vorläufer (**Strophium**) des Büstenhalters, die zum Sport getragen wurden. Mosaiken in der **Villa Romana del Casale** auf Sizilien

# Beispiel: Büstenhalter

- 3.3.7 Australien und Neuseeland
- 3.4 Weiteres
  - 3.4.1 Online-Rechner
- 4 Medizinische Aspekte
- 5 BH-Anpassung
  - 5.1 Unterbrustband
    - 5.1.1 Körbchen
- 6 Film
- 7 Weblinks
- 8 Einzelnachweise

## Geschichte [ Bearbeiten | Quelltext bearbeiten ]

Die Sitte, die Brüste zu bedecken und zu stützen, reicht mindestens ins antike Griechenland zurück. Im Jahr 2500 v. Chr. verdeckten **minoische** Frauen auf **Kreta** ihre Brüste. In griechischen Stadtstaaten wie **Sparta** sollen sich Frauen bei der Teilnahme an Sportveranstaltungen die Brüste abgebunden haben, um männlicher zu erscheinen. In der römischen **Antike** bedeckten und stützten Frauen ihre Brust mit dem *Strophium* (siehe auch **Fascia pectoralis**).

Im Jahre 2008 wurden bei Umbauarbeiten in der Decke zwischen dem ersten und dem zweiten Obergeschoss im **Osttiroler Schloss Lengberg** (**Österreich**) über 2700 Textilfragmente entdeckt, darunter vier Büstenhalter mit deutlich erkennbaren Körbchen, die nach den Ergebnissen ihrer **Radiocarbonatierung** aus der Zeit zwischen 1440 und 1485 stammen. Zwei der Funde sahen wie heutige Büstenhalter aus, die beiden anderen wie ärmellose Hemden mit Körbchen. Ein Büstenhalter bestand aus feinem **Leinen** mit wertvoller **Nadelspitze**.<sup>[1][2][3]</sup>

Anfang des 19. Jahrhunderts waren vorwiegend einfache Leibchen üblich. Da sich dabei die Brustwarzen abzeichneten, kamen wattierte „Brustverbesserer“ auf, die einem BH schon sehr ähnlich sahen und auch später über dem **Korsett** getragen wurden. Hugo Schindler aus **Mariaschein** in Böhmen meldete bereits 1893 einen *Büstenhalter* beim „Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum“ zum Patent an.<sup>[4]</sup> Dieser hatte zwei an einem Gürtel befestigte Kappen, die oben mit Bändern befestigt wurden.<sup>[5]</sup> Das erste Patent auf ein *Frauenleibchen als Brustträger* wurde von der **Dresdnerin Christine Hardt** am 5. September 1899 angemeldet.<sup>[6]</sup> Er bestand aus zusammengeknüpften Taschentüchern und Männerhosenenträgern und war verstellbar. Die Französin **Herminie Cadolle** meldete im selben Jahr ein Patent auf einen Büstenhalter an.<sup>[7]</sup> Der schwäbische Korsettmacher Wilhelm Meyer-Ilschen aus **Cannstatt** entwickelte 1904 seine „Bruststütze ohne Unterteil“ (erst später patentiert). Sein Schwiegervater



Strophium oder Fascia, ein langer Textil- oder

 **Die Steward-Wahlen haben begonnen, stimme ab!** [Hilf uns bei der Übersetzung!]

# Vagina

Die **Vagina** (*mittelateinisch* *vagina* ‚**Scheide**‘ im Sinne von „Behälter für eine Klinge“,<sup>[2]</sup> griechisch κόλπος *kólpos* ‚Mutterschoß‘,<sup>[3]</sup> ursprünglich: ‚Bucht‘ (vom Meer); Plural *Vaginen*)<sup>[4]</sup> oder **Scheide** ist ein schlauchförmiges primäres **Geschlechtsorgan** weiblicher **Säugetiere** und damit auch der **Frau**. Sie verbindet den **äußeren Muttermund** mit dem **Scheidenvorhof** und schützt die tiefer im Körper liegenden inneren weiblichen Geschlechtsorgane. Bei **Geschlechtsverkehr** kann sie den Penis aufnehmen (**Vaginalverkehr**). Außerdem ist sie ein Teil des **Geburtskanals**. Normalerweise liegen die Geschlechtsorgane aufeinander, wobei sie eine spaltförmige, dem Buchstaben „H“ ähnliche Form einnehmen.

Das äußere sichtbare Ende der Vagina der Frau gehört zur **Vulva**. Die Vulva hat zusammen mit der Klitoris (und den Klitoris-Schwellkörpern) eine wesentliche Bedeutung bei der sexuellen Erregung der Frau, man spricht von der **„Der Orgasmus der Frau“**.

Oftmals wird in der **Alltagssprache** der Begriff *Vagina* fälschlicherweise verwendet, um die Vulva insgesamt zu bezeichnen (wie beispielsweise im Begriff **„Designer Vagina“**).<sup>[5]</sup> Im weiteren Sinne werden auch bestimmte weibliche Geschlechtsorgane bei Nichtsäugern als Vagina bezeichnet, etwa bei **Fadenwürmern** oder **Insekten**.

**Inhaltsverzeichnis** [Verbergen]

- 1 Anatomie
  - 1.1 Makroskopische Anatomie bei der Frau
  - 1.2 Muskulatur, Blutversorgung und Nerven
  - 1.3 Mikroskopische Anatomie bei der Frau
  - 1.4 Vergleichende Anatomie
- 2 Physiologie
  - 2.1 Vaginalmilieu
  - 2.2 Sexuelle Erregung und Geschlechtsverkehr
  - 2.3 Theorie zum Abstand zwischen Klitoris und Harnröhrenmündung
  - 2.4 Geburt
- 3 Ontogenetische Entwicklung der Vagina



**Vulva** einer erwachsenen Frau mit gespreizter Vaginalmündung: Die Vaginalwände liegen normalerweise flach aufeinander, erst durch deren Spreizung entsteht ein tunnelförmiger Hohlraum.<sup>[1]</sup>

WIKIPEDIA Enzyklopädie

Portale Artikel

Bessern Artikel anlegen

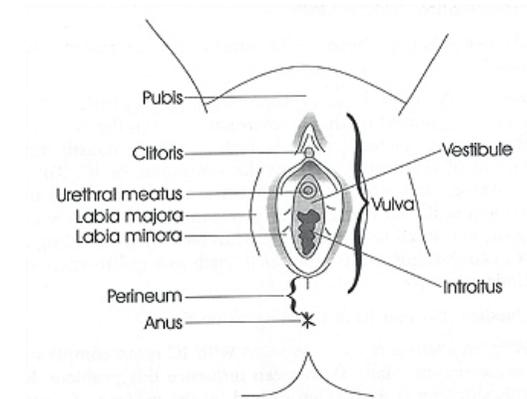
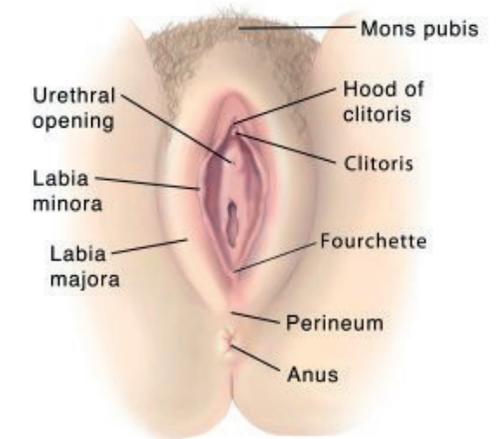
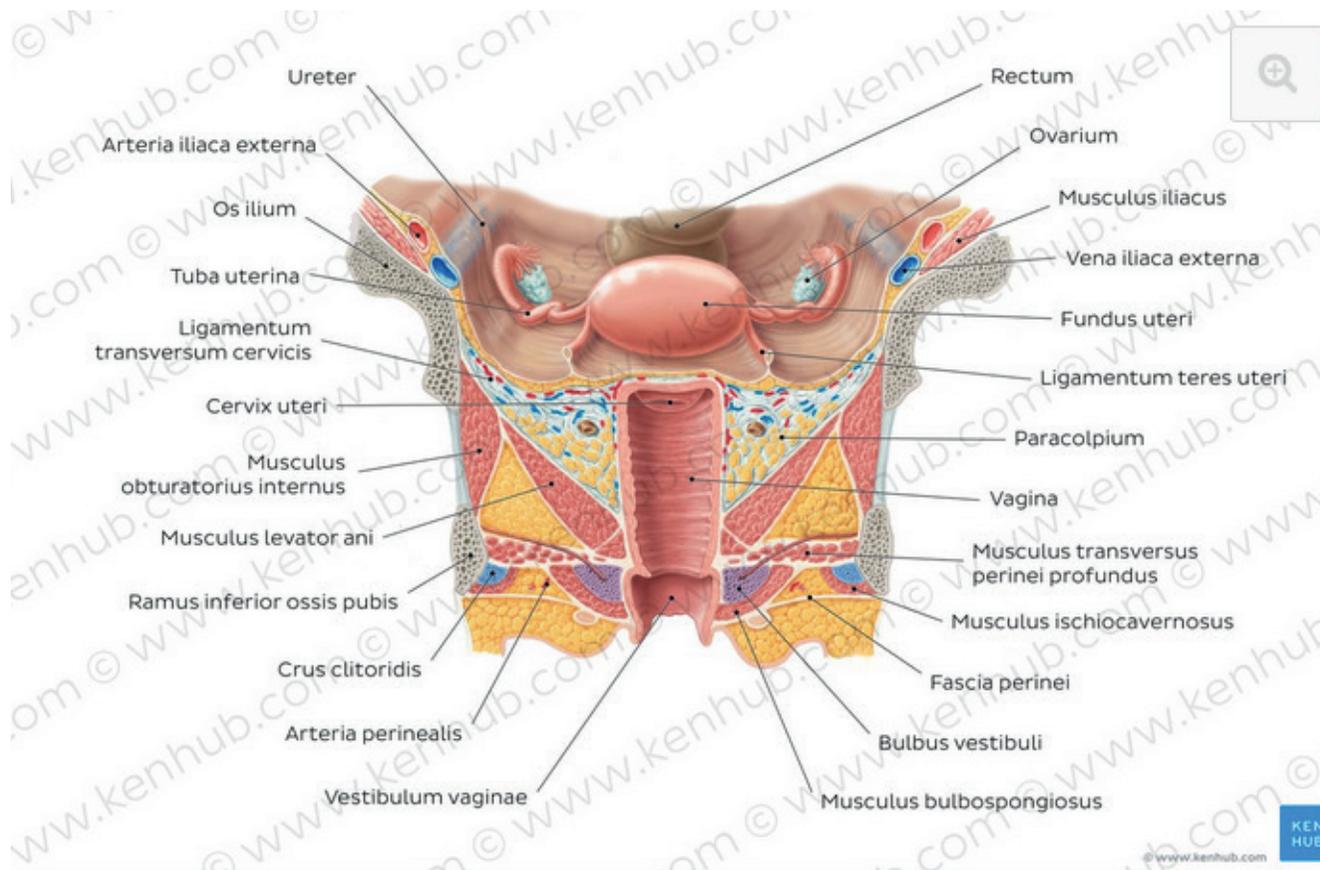
Ergebnisse

Diese Seite in anderen Sprachen laden

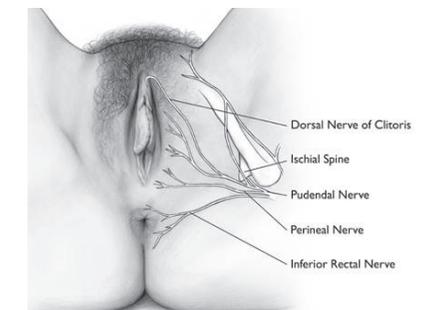
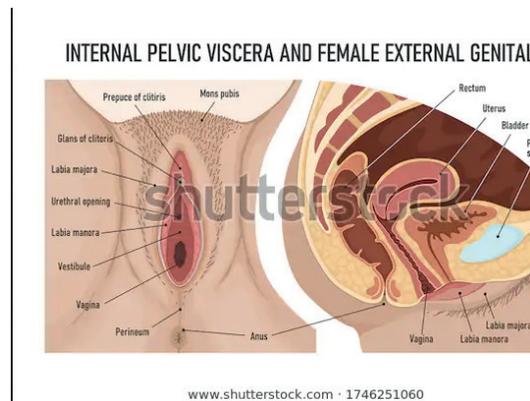
Projekt

Sprachen

# Alternativen der Bebilderung:



(Leider nichts davon aus Wiki Commons)



Wie lässt sich  
daran was  
verbessern?



welche die Füße  
ozw. kosmetische



Feinstrumpfhose in 7 Denier Optik mit Verstärkung in Form eines als attraktiv geltenden Rio-Höschens



Strumpfhose



# Beispiel: Strumpfhose & Nylonstrumpf

all abgelöst durch  
erden als *blickdicht*



Qualitätsprüfung in einer Malmöer Strumpffabrik (1954)

hen „Rundlinge“  
die Trägerin die  
Strapsen



Halterlose Nylonstrümpfe zur Bürokleidung

Spiegel TV,

Nylonstrumpf



n „Rundlinge“  
Trägerin die  
rapsen

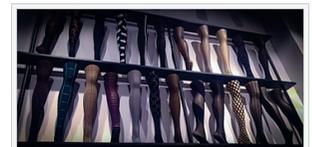
Strumpffabrik (1954)



Mannequins backstage während der Modenschau 1947 im australischen Kaufhaus Mark Foy's

trumpfhose), der  
n dann dieser  
richt) den Markt

Spiegel TV,



Moderne Nylonstrümpfe

# Beispiel: Strapse

ikipedia durchsuchen



Frau mit weißen Strapsen und Nylonstrümpfen



pange, die an



Caprice Bourret in Strapsen

l. (1190–1197) ist ein stigt waren. Auf Befestigung von rn befestigt. In den



ikipedia durchsuchen



Frau mit weißen Strapsen und Nylonstrümpfen

?



Grafik dieser Strapsen, 800 x 600 Pixel, Malerei Aufbauten: 350 x 240 Pixel 1.800 x 400 Pixel 1.1.024 x 788 Pixel 1.280 x 960 Pixel 1.000 x 1.200 Pixel



- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel

- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

- Werkzeuge
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Datei hochladen
- Spezialseiten
- Permanenter Link
- Seiteninformationen
- Artikel zitieren
- Wikidata-Datenobjekt

- Drucken/exportieren
- Buch erstellen
- Als PDF herunterladen
- Druckversion

- In anderen Projekten
- Commons

In anderen Sprachen

- Aragonés
- Brezhoneg
- Català

# Strapse

Dieser Artikel behandelt spezielle Strumpfhalter. Informationen zu den umgangssprachlich ebenso „Strapse“ genannten Verbindungselementen finden sich unter [Kabelbinder](#).

**Strapse** (vermutlich ursprünglich plural zu *Strapp* ‚Strick‘ oder von [englisch](#) *strap* ‚Bändchen‘, ‚Halter<sup>[1]</sup>‘) sind spezielle [Strumpfhalter](#) in Form elastischer Bändchen mit einer Spange

**Inhaltsverzeichnis** [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Geschichte](#)
- 2 [Befestigung](#)
- 3 [Literatur](#)
- 4 [Weblinks](#)
- 5 [Einzelnachweise](#)

**Komplettüberarbeitung von Alraunenstern!**



...quengrößern... dem 4. bis 7. Jahrhundert wurden Schnallen zur Befestigung von Wadenbinden gefunden. Aus...  
 ... (1190–1197) ist ein seidener, in Knoten geschlungener Gürtel mit mehreren grünen und roten seidenen...  
 ... den Rock gezogen, dann an Löchern der Strümpfe befestigt waren. Auf einem Bild aus dem 12. Jahrhundert kann man erkennen, wie...  
 ... befestigt sind.<sup>[2]</sup> Erst um 1900 kamen Strapse zur einzelnen oder paarweisen Befestigung an Korsett oder Hüftgürtel in der Frauenkleidung...  
 ... Jahre wurden Bändchen bei Kindern zur Befestigung von Wollstrümpfen am [Leibchen](#) verwendet. Weite Verbreitung fanden Strumpfhalter mit...  
 ... Strümpfen. Sie waren damals meist an [Miedern](#) oder [Hüfthaltern](#) befestigt. In den 1960er Jahren wurden sie durch die [Strumpfhose](#) beinahe völlig...  
 ... inzwischen aus erotischen Gründen wieder häufiger verwendet.<sup>[4]</sup>

Dessous, an denen sie angebracht sein können, sind [Corsage](#), [Torselett](#), [Korsett](#), manchmal auch [Body](#) und selten [Slip](#). Mit dem Strapsgürtel gibt es aber auch ein eigenständiges Dessous, dessen einziger Zweck das Festhalten der Strümpfe mit Strapsen ist.

Strumpf und Strapse können auf zwei Arten verbunden werden: Meistens befindet sich am unteren Ende des Bändchens eine [Öse](#) und ein [Knopf](#). Zur Befestigung wird der Knopf zwischen Bein und dem Abschluss des Strumpfs geschoben und dann die Öse so darüber gelegt, dass der Abschluss zwischen Knopf und Öse liegt und sich der Knopf in der großen Öffnung der Öse befindet. Dann wird die Öse zurückgezogen, so dass der Knopf einrastet. Manchmal wird auch eine gewöhnliche Klammer verwendet, die einfach am Strumpf angeklipst wird.





Alleine kommt man oft nicht weit  
und wird von anderen überstimmt. Besser:

- Eigene Meinung prüfen
- Mit anderen zusammenschließen
- Plan machen
- Umsetzen

# Es gibt viel zu tun! Beispiel: Hot Pants

land sind sie auch eine



Shorts als Badebekleidung

zu Badehosen getragen,  
en unnötig und in gewissen

d Farben.

, Bermuda-Shorts am



Boxershorts

ings auch für Männer. Hot  
sche-Look) oder gestrickt  
r Rändern, die oft so kurz waren,  
i Film *Blue Jeans*.

damals fast gleichzeitigen Wechsel  
ock meist kurz genug war,

ähneln den Boxershorts.



Frau mit selbst gekürzten



WIKIPEDIA  
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite  
Themenportale  
Zufälliger Artikel

Mitmachen  
Artikel verbessern  
Neuen Artikel anlegen  
Autorenportal  
Hilfe  
Letzte Änderungen  
Kontakt  
Spenden

Werkzeuge  
Links auf diese Seite  
Änderungen an verlinkten Seiten  
Datei hochladen  
Spezialseiten  
Permanenter Link  
Seiteninformationen  
Artikel zitieren  
Wikidata-Datenobjekt

Drucken/exportieren  
Buch erstellen  
Als PDF herunterladen  
Druckversion

In anderen Projekten  
Commons

In anderen Sprachen  
Azərbaycanca  
Беларуская  
Български

Die Steward-Wahlen haben begonnen, stimme ab! [Hilf uns bei der Übersetzung!]

# Chiton

Der **Chiton** (*altgriechisch* χιτών), auch **Chlaina** (χλαίνα) war im **antiken Griechenland** das von Männern und Frauen unmittelbar am Körper getragene Unterkleid.

Man unterscheidet den *dorischen* und den *ionischen* Chiton.



Prinzip des dorischen Chiton

Der dorische Chiton wird als Männergewand eigentlich *Chlaina* genannt und bestand aus einem **Wolltuch**. Es wurde so angelegt, dass es an der linken Körperseite gefaltet und dort geschlossen wurde, während es an der rechten offen blieb und an der Schulter durch eine Heftnadel zusammengehalten wurde. Der ionische Chiton war hingegen aus **Leinen** und sackartig geschlossen, so dass man es durch die Öffnung über Kopf ziehen konnte.

Zur Zeit **Homers** war die allgemeine Tracht für die Männer der ionische Chiton, das Gewand der Frauen hingegen der **Peplos**.



Terrakottastatue eines jungen Makedonen mit Chiton und Mantel aus dem 3. Jahrhundert v. Chr.; auf dem Kopf die **Kausia-Mütze**

Männer, ihn über beiden Schultern zu tragen, wo **ὄμος** „Schulter“) nur links geschlossen war, wo

Die langen Chitone der Frauen wurden meist in **K** war als der Körper, entstand ein Überschlag, **K** verlief, je nachdem, wie der Gürtel angebracht v

Über dem Chiton wurde das **Himation** getragen.

Bei Männern wurde die Chlaina über die linke S... Der rechte Arm blieb frei. Sie hatten neben dem einfachen Mantel (Haplois) einen doppelt zusammengefalteten Mantel (Diplax), der so groß war, dass er auseinandergefaltet auch als Schlafdecke dienen konnte.<sup>[1]</sup>

Von **kleinasiatischen** Völkern und den **Persern** wurde ein **Ärmelchiton** getragen, der sich durch angearbeitete Ärmel von den griechischen Modellen unterschied.

Nicht komplett falsch, aber symptomatisch? Abb. bei „Chiton“

Fun Fact: Bei „Unterhose“ sind der Einfachheit halber einfach nur Männer abgebildet.

Bei „Slip“ ist der Mann als Artikelbild, mit „normalem“ Slip abgebildet.

Die Frau kommt erst weiter unten, dafür in Reizwäsche.

Lasst uns gemeinsam den weiblichen Blick  
in die Wikipedia bringen. Nur durch  
verschiedene Blickwinkel entsteht Neutralität.